

Die DVGW-Forschungsstelle an der Technischen Universität Hamburg-Harburg (TUHH) führt praxisnahe Forschung und wissenschaftliche Beratung für die Trinkwasserversorgung durch. Die direkte Verbindung von Forschung und Beratung ermöglicht die Entwicklung von Lösungskonzepten für die Praxis. Die Anbindung der DVGW-Forschungsstelle TUHH an das Institut für Wasserressourcen und Wasserversorgung der TUHH bietet ideale Voraussetzung für die enge Kooperation von Wissenschaft und Praxis.

Im Rahmen des Forschungsgebietes „Methan in der Grundwasseraufbereitung“ sollen Methan oxidierende Bakterien in Wasseraufbereitungsanlagen mit molekularbiologischen Methoden identifiziert und quantifiziert und ihre physiologische Aktivität gemessen werden.

Hierfür ist ab 01.02.2014 eine auf 2 Jahre zeitlich befristete

**Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftliche Mitarbeiterin
(entsprechend 50 % TV-L E 13)**

zur Promotion zu besetzen. Die Einwerbung von Drittmitteln zur Verlängerung der Stelle wird angestrebt.

Voraussetzung für die Stelle ist ein abgeschlossenes Studium der Biologie mit Schwerpunkt Mikrobiologie oder eine vergleichbare Qualifikation. Erforderlich sind praktische Erfahrungen mit molekularbiologischen Techniken (FISH, qPCR, 16S rRNA-Sequenzanalysen), mikrobiologische Kenntnisse und Interesse an der Technik der Trinkwasseraufbereitung und interdisziplinärem Arbeiten. Vorausgesetzt wird ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, selbständiges Arbeiten und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 13.12.2013 an:

Prof. Dr.-Ing. M. Ernst, DVGW-Forschungsstelle TUHH, Technische Universität Hamburg-Harburg, 21071 Hamburg, Telefon 040/42878-3451 oder Dr. B. Bendinger, Telefon 040/42878-3095 (sekretariatwww@tuhh.de).